

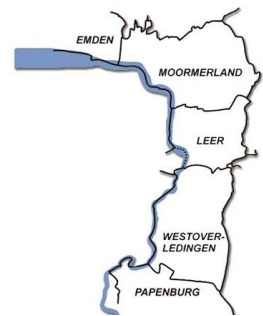
„REGION ÖSTLICH DER EMS“



Landkreis Leer

EMSLAND

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems



Protokoll Leader Region Östlich der Ems

12. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am Dienstag, 25.02.2020, 17:30 Uhr bis 20:15 Uhr in der Dorfgemeinschaftsanlage in Oldersum, Moormerland

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage)
Frau Brunken-Winkler (Regionalmanagement)

Vor Beginn der Sitzung gibt es eine Führung in der „Alten Seilerei“ und zur „Alten Waage“. Jose Hausmann, Leiter des Museums „Alte Seilerei“ in Oldersum führte die Mitglieder der LAG durch die Seilerei und erläuterte anschaulich die Historie des Handwerks und des Gebäudes. Im Namen der LAG bedankte sich die Regionalmanagerin Heike Brunken-Winkler für die interessante Führung. Danach liefen die LAG – Mitglieder rüber zur Alten Waage und ließen sich dort von Jakob Janshen, ebenfalls langjähriges Mitglied des Heimatvereins und deren 1. Vorsitzender, dieses in vierjähriger Planung- und Bauzeit vollständig restauriertes Gebäude zeigen. Dieses geschichtsträchtige Gebäude und dessen Bedeutung für den Ortsteil Oldersum ist den LAG-Mitgliedern durch Jakob Janshen eindrucksvoll nahegebracht worden. Heute betreibt der Verein das Gebäude als Übernachtungsherberge, insbesondere als Bike-and-Bed Modell.

Herr Smid bedankt sich im Namen der LAG für diese Führung und auch, dass die Sitzung in der Dorfgemeinschaftsanlage stattfinden kann.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Smid begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr.

Als stimmberechtigte Vertretung für Herrn Luerßen (Ems-Achse) nimmt Herr Rode an der Sitzung teil.

Des Weiteren ist Frau Willhaus (PGV-Alrutz GbR) eingeladen, das interkommunale Radprojekt von Roede vorzustellen. Sie hält ihren Vortrag und steht für Nachfragen auch und v.a. der weiteren Gäste zur Verfügung. Sie verlässt die Sitzung nach ihrem Vortrag um etwa 18:45 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Smid stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Nach § 8 der Geschäftsordnung müssen von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sein. Ebenfalls muss die Mehrheit der

stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern sind 12 Vertreter anwesend, davon wiederum 7 Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner und alle fünf kommunalen Partner.

Herr Smid stellt die Beschlussfähigkeit fest und bedankt sich für die Beteiligung.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Smid gibt einen Überblick über die Tagesordnung. Es gibt keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

Die Änderung der Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 03.12.2019

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

Die Niederschrift wird wie folgt genehmigt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

5. Vorstellung des Konzeptes „Radschnellverbindung Emden-Papenburg“

Frau Elke Willhaus von PGV-Alrutz Gbr stellt das fertige Konzept vor. Die Präsentation stellt sie den LAG-Mitgliedern zur Verfügung und stellt darüber hinaus in Aussicht, später das fertige Radwegekonzept digital zur Verfügung zu stellen.

6. Finanzplan & Umsetzungsstand

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über den Projektstand und fragt bei den anwesenden LAG-Mitgliedern die Stände der Projekte ab (siehe hierzu die mit den Unterlagen verschickte Projekt-tabelle).

Orff-Zentrum: Das Projekt liegt gut in der Zeit mit der Abwicklung. Hier hat es einen Zwischennachweis gegeben. Es wurden 48.9173,16 € ausgezahlt.

Wir packen an: Herr Rode berichtet, dass sich das Projekt auf der Zielgeraden befindet. Die Mittelanforderung wird vorbereitet und der Verwendungsnachweis wird bis Mitte März vorgelegt.

Luftsportverein: Das Projekt obliegt der LEADER-Region Hümmling. Die Mittel sind deshalb bereits abgerufen. Das Projekt befindet sich laut des Regionalmanagers der Region Hümmling in der Umsetzung und soll zeitgemäß abgewickelt werden.

Rollender Info-Anhänger: Das Projekt obliegt der LEADER-Region Fehngebiet. Die Mittel sind deshalb bereits abgerufen. Frau Tappenbeck erläutert dazu, dass der Antragsteller den Bauwagen bereits gekauft hat und sich um den Ausbau bemüht.

Interkommunale Radschnellverbindung Emden-Papenburg: Frau Wilts erläutert, dass das Projekt erfolgreich abgeschlossen und der Verwendungsnachweis eingereicht wurde (Anm. des REM: Das Projekt ist günstiger geworden, sodass ca. 81.000 € anstatt der bewilligten 96.000 € abgerufen wurden.). Frau Wilts bedankt sich bei dieser Gelegenheit für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung der kommunalen Partner im Rahmen des Arbeitskreises sowie bei dem ausführenden Büro.

Regionale Produkte: Frau Tuitjer von der HÖB berichtet von dem in Kürze anstehenden Direktvermarktertag und bedankt sich bei den mitwirkenden LAG-Mitgliedern Erchinger und Hummelsiep für die umfangreiche Unterstützung im Projekt.

Fortbildung von Handwerkern in historischen Handwerken: Das Projekt ist bewilligt und der Monumentendienst vergibt derzeit die Aufträge.

Vitalisierung eines Gemeinschaftshauses für „EC und LKG Ihrhove e. V.: Der Antrag liegt dem ArL nun vollständig zur Prüfung vor.

Veränderung des Gemeindehauses Nüttermoor: Der Antrag liegt dem ArL nun vollständig zur Prüfung vor.

Ausbau der Sportanlagen des SC Concordia Ihrhove: Der Antrag liegt dem ArL vor. Allerdings hat der LSB (Kofinanzierung) noch nicht entschieden, da noch keine Mittelzuweisung vom Land erfolgt ist.

KSB Leer Erweiterung der Bürogebäude: Bislang wurde noch kein Antrag eingereicht. Die Federführung bei dem Projekt obliegt dem LAG Fehngebiet. Frau Tappenbeck berichtet, dass der Antrag derzeit vorbereitet wird, eine Verzögerung sei aufgrund der fehlenden Statik aufgetreten und bittet um eine Woche Aufschub, damit der KSB den Antrag prüffähig vorlegen kann.

Die LAG diskutiert diese Bitte auf der Grundlage des Beschlusses aus der letzten Sitzung (*Anm. REM: Projektträger haben nach positivem Votum der LAG bis zur nächsten LAG-Sitzung dem ArL in Aurich einen prüffähigen Antrag vorzulegen. Der LAG ist es vorbehalten, in ihrer Sitzung einen weiteren, begründeten Aufschub mit Angabe einer neuen Frist festzusetzen*). Da die Fördersumme der LAG Roede relativ hoch ist, ist die LAG der Auffassung, dass der Antrag zeitnah eingereicht werden sollte, damit keine Mittel verfallen. Folgende Beschlussvorlage steht zur Abstimmung:

Der Landkreis Leer muss bis zum 15.03.2020 einen prüffähigen Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung vorliegen, ansonsten fließen die Mittel wieder in den LEADER-Topf der Region Östlich der Ems zurück.

Es wird wie folgt darüber beschlossen.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Spielmannszug Flachsmeer: Das Projekt ist bewilligt.

Jugendbeteiligung in Nord-West-Niedersachsen: Die LAGen Wesermarsch in Bewegung, Nordseemarschen und Wattenmeer-Achter haben jeweils einen positiven LAG-Beschluss gefasst. Das Projekt wurde allerdings von der LAG Fehnggebiet abgelehnt. Der Antrag des Projektträgers ist daraufhin auf die verbliebenen Regionen umgearbeitet und fristgerecht dem ArL vorgelegt worden. (*Anm. REM: Es liegen Kofinanzierungszusagen von den Landkreisen Leer, Aurich, Wittmund und Friesland vor.*)

Erweiterung der Tagungsstätte des CVJM: Dem ArL liegt ein prüffähiger Antrag vor. Die Bauvoranfrage war vom Landkreis Leer positiv beschieden worden. Der Verein will in der kommenden Woche dem Landkreis den Bauantrag vorlegen.

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über die Mittelbindung (Siehe zur Sitzung versandte Projektabelle). Derzeit sind 341.702,17 € für Projekte ausgezahlt worden. 580.143,72 € sind durch Bewilligungen gebunden. Projektanträge i. H. v. 705.827,30 € sind beim ArL beantragt und weitere 111.252,50 € sind durch LAG-Voten gebunden. Über 200.000 € LEADER-Förderung wird heute entschieden. Damit beträgt das verbleibende Budget für Projekte 87.424,22 €.

Das heißt, dass die Region trotz des verspäteten Beginns in dieser Förderperiode ihre Mittel bisher erfolgreich binden konnte. Frau Dierks und Frau Brunken-Winkler führen aber auch aus, dass die Region die Auszahlung der Mittel in 2020 deutlich erhöhen muss. Aufgrund der relativ geringen Auszahlungen im letzten Jahr und weil die Mittel für 2016 nicht ohne Hilfe gebunden werden konnten, sind dieses Jahr durch die laufenden Projekte rund 470.000€ auszuführen. Das wird knapp, erläutert Frau Dierks und verweist dabei auf die Planungen des ML, im Herbst wieder eine Sitzung zum Mitteltausch anzuberaumen. Der Vorschlag vom ArL ist, in der nächsten Sitzung dazu dem REM die Entscheidungsbefugnis für diese Sitzung zu erteilen.

Es wird aufgrund der geschilderten Problemlage wichtig, dass alle Projektträger wie geplant ihre Projekte im nächsten Jahr auch tatsächlich abschließen und zeitgerecht abrechnen. Es ist unklar, ob das Land aufgrund der ablaufenden Förderperiode im nächsten Jahr Mittel an andere Regionen weitergibt, um die Mittel insgesamt für Niedersachsen auch zu binden (*Anm. REM: Die Zuwendungsnachweise müssen bis Juni 2020 vorliegen, damit die Auszahlung rechtzeitig vor dem EU-Kassenschluss erfolgen kann.*).

7. Besprechung und Beschlussfassung über eingegangenes Projekt zum 31.01.2020

Die Projektinformation wurden den LAG-Mitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Ausbau Nordesch

Nach einer kurzen Einführung durch Frau Brunken-Winkler, in der sie die Grunddaten des Projektes vorstellt, wird das Projekt durch Herr Bruns, Stadt Papenburg erläutert. Im Anschluss kann die LAG Fragen zum Projekt stellen, das REM erläutert dann den Scoring-Vorschlag des Regionalmanagements und die LAG wird um Abstimmung zum Scoring sowie zur Förderung gebeten.

Das Projekt ist den Handlungsfeldern 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ und 3: „Landwirtschaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturell Identität“ zugeordnet.

Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen

Es wird ein Interessenkonflikt bei der Stadt Papenburg festgestellt: Herr Bruns nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beim REM ist kein Interessenkonflikt festgestellt worden.

Beschluss:

Das Projekt „Ausbau Nordesch“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 14 Punkte

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11 davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Ausbau Nordesch“ mit dem Förderhöchstbetrag 200.000 € bei einer Förderquote von max. 65 % der förderfähigen Kosten.

Der Beschluss gilt bis zur nächsten LAG-Sitzung. Sollte bis dahin kein prüffähiger Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung vorliegen, fließen die Mittel wieder in den Leader-Topf der Region östlich der Ems ein. Der LAG ist vorbehalten, auf begründeten Einwand des Projektträgers demselben einen Zeitaufschub zu gewähren.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11 davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

8. Bereisungen der LAG Roede

Die Information zu den drei geplanten Bereisungen wurden den LAG-Mitgliedern vorab zur Verfügung gestellt. Frau Brunken-Winkler erläutert noch einmal die Planungen und die Beschlussvorlage. Im Zeitraum 2020/2021 sollen drei Exkursionen zu interessanten Projekten in der Region Ostfriesland-Friesland-Ammerland-Emsland-Niederlande durchgeführt werden. Teilnehmer sind die LAG-Mitglieder der LEADER-Regionen Östlich der Ems, Nordseemarschen, Fehngbiet und Wattenmeer-Achter. Die kalkulierten Kosten liegen bei 13.750 €, also ca. 4.580 € pro Exkursion. Bei 90 Teilnehmern entspricht dies ca. 51 € pro Teilnehmer und Exkursion. Die Kosten fallen für die Anmietung von Bussen, die Verköstigung sowie für Führungen/Vorträge/Honorare und Eintrittsgelder an. Die Exkursion ist für die Teilnehmer kostenlos.

Die Antragstellung übernimmt die Gemeinde Westoverledingen. Die Kofinanzierung erfolgt jeweils zur Hälfte durch die Landkreis Aurich und Leer, sodass die Finanzierung des Projektes gesichert ist. Die LAG bedankt sich bei den beiden Regionen für die Übernahme der Ko-Mittel.

Die LAG hat keine Anmerkungen.

Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung der drei Exkursionen aus den laufenden Kosten der LAG mit einem Betrag von 11.000 € bei einer Förderquote von 80 % der förderfähigen Kosten.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12 davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Frau Brunken-Winkler stellt das Exkursionsprogramm der ersten Exkursion vor. Diese findet am 13.03.2020 statt. Die LAGen haben bereits eine Save the Date-Mail erhalten. Bisher haben sich insgesamt 19 Personen aus allen vier LEADER-Regionen angemeldet. Frau Brunken-Winkler wirbt noch einmal für eine Teilnahme. Einige Teilnehmer diskutieren die Zustiegsmöglichkeiten. Das REM wird in Kürze die konkrete Einladung zur Exkursion an die Teilnehmer senden und dabei die Möglichkeit geben, diesen Aspekt noch zu prüfen.

9. Sonstiges

Die nächste LAG-Sitzung soll am 04.06.2020 in Ihren, Westoverledingen, stattfinden. Dort können Ergebnisse aus dem Projekt „Wir packen an“ besichtigt werden. Herr Rode steht für die Planung zur Verfügung.

Schließung der Sitzung

Herr Smid bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern und schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin

Marco Smid

Heike Brunken-Winkler (in Vertretung für die Geschäftsstelle)

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Präsentation der Sitzung